

BERICHT ZUM

STAND DER PLANUNG / REALISIERUNG FÜR DIE TEILPROJEKTE DER BUGA 2009 UND ARBEITSSTAND UMLAND / PRESSE / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / MARKETING

I. GARTEN DES 21. JAHRHUNDERTS

TEILOBJEKTE „SCHWIMMENDE WIESE“ UND „EINGANGSPLATZ“

Für die Freianlagen wurden die bemusterten Materialien in die Ausführungsplanung und damit in das Leistungsverzeichnis eingearbeitet. Die Teilobjekte der Ver- und Entsorgung (TO 1115/1125) inkl. der elektrotechnischen Anlagen sowie die Innenfläche der Wendeschleife (TO 1151) und die Freianlagen Eingangsplatz (TO 1113) wurden im Juni 2007 EU-weit ausgeschrieben. Die Submission fand am 21. August 2007 statt. Die Vergabe wird dem Präsidialausschuss im September 2007 vorgelegt.

Der Bauablauf sieht die Baudurchführung für die Teilobjekte (TO 1113/1123: Sept. 2007- Okt. 2008) und (TO 1115/1125: Okt. 2007/Sept. 2008) vor. Diese Termine sind auf die Gesamtfertigstellung ausgerichtet. Das Budget gemäß der Kostenberechnung ist eingehalten.

Für das Teilobjekt 1116 – Wasserspiel – wurde die Ausführungsplanung beauftragt.

Die Vergabe zur Lieferung der Beleuchtungsanlagen mit Stelenleuchten und Pollerleuchten auf dem Eingangsplatz und für sämtliche Schlosspromenadenabschnitte ist für die Präsidialausschusssitzung am 4. September 2007 vorbereitet.

Das Budget und der Bauablauf (Dez. 2007 - Juli 2008) wurden eingehalten.

TEILOBJEKT „SÄULENHALLE“ UND „BETRIEBSZUFAHRT SCHWIMMENDE WIESE“, FLIESSRICHTUNGSSPERRE BUGA-KANAL

Die Säulenhalle befindet sich in der Ausführungsplanung.

Das Ausschreibungspaket „Gründung für die Säulenhalle, TO 1144 – Betriebszufahrt und TO 1141 – 3 Fußgängerbrücken“ sind im Ausschreibungsverfahren. Die EU- weite Veröffentlichung ist erfolgt. Die Submission findet am 4. September 2007 statt.

Das Budget und der Bauablauf (Dez. 2007- Juni 2008) werden eingehalten.

TEILOBJEKTE TREPPENANLAGEN, UFERBEFESTIGUNGEN, BURGSEERWEITERUNG

Für die prüffähigen Unterlagen ist die baufachliche Prüfung durch das SBA erteilt worden. Die Teilobjekte 1111, 1112, 1121 und 1122 sind ausgeschrieben und wurden EU-weit veröffentlicht, die Submission findet am 5. September 2007 statt.

Der Beginn der Baumaßnahmen für die Treppenanlagen und Uferbefestigungen erfolgt im Oktober 2007.

Die Bauarbeiten der Burgseerweiterung schreiten weiter voran, der Bauablauf und die Baukosten sind eingehalten, der Dammdurchbruch erfolgte am 8. August 2007. Die Fertigstellung wird sich auf Mitte September 2007 verschieben, weil die Feinarbeiten zur Herstellung der endgültigen Wassertiefe sich als sehr aufwendig darstellen.

TEILOBJEKTE BRÜCKEN (3) VON DER SCHWIMMENDEN WIESE ÜBER DEN BURGSEEGRABEN, TO 1141, UND VOM EINGANGSPLATZ IN DEN SCHLOSSGARTEN,

Die Ausführungsplanung für die 3 Fußgängerbrücken „Schwimmende Wiese“ ist in Bearbeitung und wurde mit Detailüberarbeitungen im Juni 2007 nach Abstimmung mit der BBL und dem LAD abgeschlossen. Alle Brückenbauwerke wurden im o. g. Ausschreibungspaket integriert, die Submission findet am 4. September 2007 statt.

NATUR-/ LANDSCHAFTSSCHUTZ/ UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG/ PLANFESTSTELLUNG WASSERRECHT

Die in dem Planfeststellungsbeschluss unter II Nebenbestimmungen aufgeführten Auflagen werden mit der Planfeststellungsbehörden in Planungsberatungen und Baubesprechungen laufend abgeglichen und beachtet.

FÖRDERMITTEL

Mit Schreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg –Vorpommern vom 1. August 2007, geändert durch Änderungsmitteilung vom 22.08. 2007 liegt der Landeshauptstadt Schwerin eine Zusicherung gemäß § 38 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg- Vorpommern vor.

Danach wird das Vorhaben mit 14.559.300,00 € bezuschusst. (Der Kabinettsbeschluss vom 11. April 2006 sah 13.926,000 € vor.)

II. SCHLOSSGARTEN

Die notwendigen Abstimmungsgespräche mit dem Finanzministerium, der Landtagsverwaltung, und dem Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (bbl M-V) werden kontinuierlich fortgeführt.

Am 30. Juli 2007 haben die Arbeiten an der Wiederherstellung der denkmalgeschützten Parkanlage und der Herstellung wesentlicher Ausstellungsinhalte im südlichen Schlossgarten begonnen. Nach dem Abschluss der Ausschreibung wurde die Firma Rumpf Garten- und Landschaftsbau aus Rampe mit den Arbeiten beauftragt.

Als erste Arbeiten wurde mit dem Bau der historischen Wege im Park und den erforderlichen Geländemodellierungen begonnen. Nach dem Ausbruch eines Starkastes aus einem Baum an der Lennéstr. wurde die Begutachtung aller dort vorhandenen Altbäume beauftragt. Im Ergebnis dieser Untersuchungen musste, aufgrund akuter Verkehrsgefährdung die große Buche an der Kreuzung Schleifmühlenweg / Lennéstr. gefällt werden. Der Baum hatte am Stammfuß durch den Befall mit Brandkrustenpilz in Teilen nur noch eine Restwandstärke von 2 - 4 cm.

In der ehemaligen Straßenbahnwendeschleife wurden durch den NVS die Gleise abgebaut und im Auftrag der BUGA GmbH unverzüglich mit der Verfüllung der Randbereiche begonnen. Diese Arbeiten dienen zur Vorbereitung des Baus des an dieser Stelle vorgesehenen Heckenirrgartens.

Mit den ebenfalls für die Gartenschau vorgesehenen Staudenpflanzungen im südlichen Schlossgarten wurden nach abgeschlossener Ausschreibung am 16. August 2007 die Firma Rumpf Garten- und Landschaftsbau, Rampe, beauftragt. Die Pflanzungen sollen Ende September 2007 beginnen.

Die Ausschreibung der Arbeiten am Heckenirrgarten wird noch im August erfolgen. Der Beginn der Arbeiten ist für den Oktober 2007 vorgesehen um die notwendigen Vorarbeiten für die Pflanzung der bereits im Jahr 2006 gekauften Heckenpflanzen sicher zu stellen.

Die Arbeiten liegen sehr gut im vorgesehenen Zeitplan.

Probleme bereitet hingegen die Verfüllung der Straßenbahntrasse im Verlauf des Schleifmühlweges. Mit der Landeshauptstadt Schwerin wurde folgendes Vorgehen abgestimmt. Die Arbeiten zum Ausbau des nördlichen Schleifmühlweges (Pflasterstraße) werden auf Grundlage der vorliegenden

denkmalrechtlichen Genehmigung schnellst möglich begonnen und abgeschlossen. Hierbei ist vorgesehen, durch Einbau einer Lichtsignalanlage und erforderlicher Aufweitungen einen gegenläufigen Verkehr herzustellen. Nach Inbetriebnahme dieses Teils des Schleifmühlenweges wird die ehemalige Straßenbahntrasse entsiegelt und entsprechend des vorhandenen Profils aufgefüllt. Im Anschluss daran erfolgt der Bau der erforderlichen Parkwege und Bepflanzungen. Hierbei ist eine schnellstmögliche Umsetzung erforderlich, da auch in diesem Bereich Ausstellungspflanzungen für die BUGA 2009 noch in diesem Herbst eingebracht werden müssen.

Die Beantragung von Ausgleichsmitteln für die Entsiegelung und Auffüllung dieses Straßenabschnittes wurde an das MLUV weitergeleitet. Ziel ist es weiterhin Teile der Entsiegelung /Verfüllung aus Ausgleichsmitteln des Landes gegen zu finanzieren, da eine Lösung innerhalb der Stadtverwaltung nicht möglich ist.
Das Budget wird eingehalten.

III. BURGGARTEN

Der Baubeginn für die Wiederherstellung des Nordteils des Burggartens ist lt. Information des verantwortlichen Betriebes für Bau und Liegenschaften M-V für September 2007 vorgesehen.

IV. UFERGARTEN

FREIANLAGE

Nach Abschluss des nationalen Ausschreibungsverfahrens wird der Präsidialausschuss der BUGA GmbH am 4. September 2007 über die Vergabe der Leistung entscheiden. Mit den Arbeiten soll dann fristgerecht Mitte September 2007 begonnen werden.

Das Budget wird eingehalten.

SCHWERINER RUDERGESELLSCHAFT

Die Planung für die Uferbefestigung wird weitergeführt. Die BUGA nimmt regelmäßig an den Baubesprechungen der SRG teil.

SEGELCLUB SCHLOSSBUCHT

Die Verhandlungen über die Modalitäten der temporären Vereinsverlagerung und der baulichen Vorhaben werden weitergeführt.

Der Vereinbarungsentwurf befindet sich in der Endabstimmung. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung zum Thema BUGA-Nutzung ist für September 2007 avisiert.

CAFÉ SCHLOSSBUCHT

Zur Bauvoranfrage findet mit der Landeshauptstadt Schwerin und der BUGA GmbH eine Abstimmung zu den geplanten Baumaßnahmen und zur Herstellung der Genehmigungsfähigkeit statt.

SCHWERINER TENNIS CLUB

Die Vereinbarung zwischen STC und der BUGA GmbH ist dem Verein zur Unterzeichnung übergeben worden. Die Ausarbeitung der Endfassung wird z. Z. gemeinsam vorbereitet.

FUNKTIONSGEBÄUDE LANDESREGATTASTRECKE / WASSERWANDERRASTPLATZ FAULER SEE AUF DEM GELÄNDE DER KANURENNGEMEINSCHAFT

Die Arbeiten haben am 5. Juli 2007 begonnen. Die Beauftragung erfolgte an die Firmen Hermann Schütt, Schwerin (Rohbauarbeiten); Manfred Stier, Banzkow (Haustechnik) und Klaus Gärtner, Gneven (Elektro).

Der Gerüstbau wurde an die Firma Güll, Schwerin vergeben.

Die bei der Baustelleneinrichtung und den Abbrucharbeiten eingetretenen Verzüge zum Bauzeitenplan sollen durch die Beschleunigung der folgenden Rohbauarbeiten aufgeholt werden.

Die weiteren Ausbaugewerke befinden sich aktuell in der Ausschreibung gemäß Wertgrenzenerlass des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Die Submission ist für den 5. September 2007 vorgesehen.

Das Budget wird eingehalten.

V. KÜCHENGARTEN

FREIANLAGE

Die Baumaßnahme hat am 20. August 2007 begonnen.

Submissionstermin für den Landschaftsbau 2. BA ist der 6. September 2007.

Für die Erschließung des Küchengartens, die Ausstellungsfreianlagen und die Blumenhalle werden temporäre Anlagen errichtet, da eine dauerhafte Entwicklung dieses Standortes für eine Wohnnutzung z. Z. nicht absehbar ist.

Die bislang in Aussicht gestellte Summe von 150.000 € für eine Kompensation ist nicht ausreichend, um die Kosten der temporären Erschließung durch die BUGA GmbH zu decken. Die Landeshauptstadt Schwerin bemüht sich daher in weiteren Verhandlungen mit dem Land um eine angemessene Ausgleichsregelung.

Das Budget wird eingehalten.

KÜCHENGARTENMAUER

Mit den Baumaßnahmen wurde am 15. August 2007 unter dem neuen Bauherren bbl-mv begonnen. Diese Maßnahme ist damit Teil des Ausgleichs für die temporäre Erschließung des Küchengartens.

LIEGENSCHAFTEN

Für die dauerhafte Nutzung der beiden denkmalgeschützten Gebäude hat das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung keine endgültige Lösung zum Umgang. Die BUGA GmbH hat sich darauf hin entschieden, diese Bereiche aus den Ausstellungsflächen herauszunehmen. Sie werden in die Betriebsflächen des Küchengartens integriert.

VI. NATURGARTEN

FREIANLAGE

Baumpflegearbeiten sind für den Herbst 2007 vorgesehen. Mit der Bauausführung soll Anfang 2008 begonnen werden.

Für den Spielbereich auf dem ehemaligen Hockeyplatz wird derzeit die Ausschreibung mit vorgeschaltetem Ideenteil durchgeführt.

KLEINGÄRTEN

Alle Pächter haben gegenüber der BUGA GmbH zugestimmt, den Standort aufzugeben. Die Übernahmeverträge wurden den Pächtern übergeben. Derzeit werden die Übernahmeverträge durch den Kreisverband mit den Mitgliedern abgeschlossen.

VORFLUT

Mit Rücksicht auf notwendige faunistische Untersuchungen können derzeit noch keine verbindlichen Angaben zum Baubeginn gemacht werden.

FÖRDERUNG

Mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt-, und Verbraucherschutz werden Gespräche zur Förderung der Steganlage als Maßnahme zur Verbesserung des Naturschutzes geführt.

Mit der DBU werden Gespräche zur Förderung des Gesamtprojektes geführt. Die Gesamtkonzeption für den Naturgarten wurde als Grundlage für die Formulierung eines Förderantrages übergeben.

VII. GARTEN AM MARSTALL

Nach Abschluss des nationalen Ausschreibungsverfahrens für die Arbeiten an der denkmalgerechten Wiederherstellung des Garten am Marstall wurde die Firma Rumpf Garten- und Landschaftsbau, Rampe mit der Ausführung beauftragt. Die Arbeiten haben am 6. August 2007 begonnen. Der Bauzeitenplan berücksichtigt die Durchführung der Schweriner Segeltage und die Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit. Mit den noch laufenden Arbeiten an der Werderstraße und am Marstallgebäude ist die Einhaltung der vorgegebenen Fertigstellungstermine für eine Rosenpflanzung im Oktober 2007 sehr anspruchsvoll.

Parallel wurden die seitens der Landeshauptstadt Schwerin geforderten faunistischen Untersuchungen an den zu Fällung beantragten Pappeln durchgeführt. Die Ergebnisse werden Ende August 2007 vorliegen. Das ebenfalls durchgeführte ergänzende Baumgutachten weißt für die Pappeln alters- und standortbedingte Schädigungen aus. Aufgrund des Gutachtens musste eine der Pappeln gefällt werden, es bestand die Gefahr eines unvorhergesehenen Abbrechens des Baumes.

Die gemäß Wertgrenzenerlass des Landes Mecklenburg-Vorpommern national ausgeschriebenen Leistungen zur Herstellung der Ausstellungsgrundstruktur konnten aufgrund erheblicher Überschreitung des vorgesehenen Budgets nicht vergeben werden. Die Ausschreibung wurde gemäß VOB aufgehoben. Um die für die geplante Pflanzung im Rosengarten zwingend erforderlichen Arbeiten abzusichern, wurden die dafür vorgesehenen Leistungen herausgelöst und befinden sich in der beschränkten Ausschreibung. Die Auswertung der Angebote erfolgt am 22. August 2007 der Beginn der Arbeiten ist für den 17. September 2007 vorgesehen. Die Planung für die anderen Teile wird derzeit durch die Planer und die BUGA GmbH kritisch geprüft. Ziel ist die Absicherung der Ausstellungsqualität bei gleichzeitiger Einhaltung der Budgetvorgabe.

Die Ausschreibung der Planungsleistungen für die Uferbefestigung wurde durch die vorgenannten Arbeiten verzögert, sie wird schnellstmöglich erfolgen.

Das Budget wird eingehalten.

VIII. SCHLOSSPROMENADE

VIII.1. „ABSCHNITT 2A“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VOM „EINGANGSPLATZ“ BIS ZUR EINMÜNDUNG DER MECKLENBURGSTRASSE

Nach Auskunft des LFI wird ein Zuwendungsbescheid erst nach Vorliegen des Operationellen Programms des Landes M-V voraussichtlich Mitte des Jahres ergehen. Bis dahin ist die Maßnahme ausschließlich zu Lasten des Eigenanteils der LHS zu finanzieren.

Die Planung zur Schlosspromenade Abschnitt 2 A tangiert den planfestgestellten Biotopbereich. Für die beeinträchtigte Fläche wird ein Ausgleich im Burgsee geschaffen. Dementsprechend ist ein Feststellungsbescheid durch die Landeshauptstadt ergangen.

Die Vergabe für die Oberflächenarbeiten ist erfolgt. Die Beauftragung erfolgt nach Ablauf der Einspruchsfrist zum 30. August 2007.

Baubeginn für die Vorbelastungsaufschüttung zur Verbesserung des Baugrundes ist im September d. J.

Das Budget wird eingehalten.

VIII.2. „ABSCHNITT 2B“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VON DER EINMÜNDUNG DER MECKLENBURGSTRASSE BIS ZUR GESCHWISTER-SCHOLL-STRASSE

Nach Auskunft des LFI wird ein Zuwendungsbescheid erst nach Vorliegen des Operationellen Programms des Landes M-V voraussichtlich Mitte des Jahres ergehen. Bis dahin ist die Maßnahme ausschließlich zu Lasten des Eigenanteils der LHS zu finanzieren.

Die Vergabe für die Oberflächenarbeiten und die Aufkantung ist erfolgt. Die Beauftragung erfolgte am 30. Juli 2007 an die Fa. ASA Bau Schwerin. Das Ausschreibungsergebnis liegt 150 T€ über der Kostenberechnung. Durch den gleichzeitigen Bau der Graf-Schack-Allee werden Leistungen koordiniert und können Einsparungen erzielt werden.

Geplanter Baubeginn für die Promenade ist der 27. August 2007.

Das Budget wird eingehalten.

VIII.3. „ABSCHNITT 3A“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VON DER GESCHWISTER-SCHOLL-STRASSE BIS ZUR SCHLOSSBRÜCKE

Die Fortsetzung der Planungen ist erfolgt. Es liegen die Entwurfsplanung und die Unterlagen für die Förderung vor. Die Planung ist dem Straßenbauamt zur baufachlichen Prüfung übergeben worden. Der Prüfbescheid liegt vor.

Das Ministerium hat die Maßnahme mit Schreiben vom 11. Mai 2007 grundsätzlich als förderfähig und in der beantragten Höhe anerkannt. Nach erfolgter baufachlicher Prüfung durch das SBA kann das LFI nach förderrechtlicher Prüfung den Zuwendungsbescheid erlassen. Damit ist allerdings nicht vor der Genehmigung des Operationellen Programms durch die EU- Kommission zu rechnen. Dem beantragten vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde zugestimmt.

Die Vergabe für die Oberflächenarbeiten und Landschaftsgärtnerischen Arbeiten ist erfolgt. Die Beauftragung erfolgt nach Ablauf der Einspruchsfrist zum 30. August 2007.

Geplanter Baubeginn der Promenade ist September d. J.,

Das Budget wird eingehalten.

VIII.4. „ABSCHNITT 4B“ – PROMENADE VON DER KURVE HINTER DEM RESTAURANT „WALLENSTEIN“ BIS ZUR NORDEINFAHRT MARSTALL-HALBINSEL

Es liegen die Entwurfsplanung und die Unterlagen für die Förderung vor. Die Planung ist dem Straßenbauamt zur baufachlichen Prüfung übergeben worden.

Das Ministerium hat die Maßnahme mit Schreiben vom 11. Mai 2007 grundsätzlich als förderfähig und in der beantragten Höhe anerkannt. Nach erfolgter baufachlicher Prüfung durch das SBA kann das LFI nach förderrechtlicher Prüfung den Zuwendungsbescheid erlassen. Damit ist allerdings nicht vor der Genehmigung des Operationellen Programms durch die EU- Kommission zu rechnen. Dem beantragten vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde zugestimmt.

Die Vergabe für die Oberflächenarbeiten ist erfolgt. Die Beauftragung erfolgt nach Ablauf der Einspruchsfrist zum 30. August 2007.

Geplanter Baubeginn der Promenade ist September d. J. Die Nutzbarkeit ist bis spätestens 26. September 2007 im Hinblick auf die Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit zu gewährleisten. Die endgültige Fertigstellung erfolgt zum 30. Oktober 2007.

VIII.5. „ABSCHNITT 5A“ – PROMENADE MIT KAIKANTE VON DER NORDEINFABRT MARSTALL-HALBINSEL BIS ZUR AMTSTRASSE

Eine weitere Ausschreibung für die Oberfläche der Promenade und den Platz am Beutel ist EU-weit erfolgt. Der Beginn dieser Arbeiten ist für Anfang September 2007 vorgesehen.

Für die Gründungsarbeiten wird die Einhaltung des vorgegebenen Zeitrahmens derzeit untersucht. Bei den vertraglich vereinbarten Zwischenterminen sind Verzögerungen aufgrund des sehr schlechten Baugrundes eingetreten, die schwer aufholbar sind.

Die ungünstigen Baugrundverhältnisse und die Beseitigung von belasteten Böden führten bereits zu Mehrkosten bei den Gründungsarbeiten. Bei der Oberflächenbearbeitung sind weitere jedoch nicht zu erwarten.

Der Neubau des Vereinsgebäudes des SV Mecklenburgisches Staatstheater e. V. ist im Rohbau fertiggestellt. Mit den Ausbaugewerken konnte nun im Mai d. J. begonnen werden, da die nochmalige Ausschreibung der Bauleistungen verwertbare Ergebnisse geliefert hatte. Für den Umzug des Vereins Anfang Juli 07 müssen Zwischenlösungen geschaffen werden, die auch mit Mehrkosten verbunden sind.

Die Arbeiten an den Steganlagen werden teilweise behindert von Baugrundbewegungen, die von den Gründungsarbeiten der Schlosspromenade verursacht wurden, so dass der Abschluss der Stegarbeiten erst nach Abschluss der Auflastschüttung des Promenadenbereichs im September d. J. erfolgen kann.

Zum Stand der Finanzierung und der Baukosten finden Abstimmungen mit der Stadtverwaltung und der EGS statt.

Da eine Fertigstellung des 1. Abschnittes bis zum 30. November 2007 möglicherweise nicht sichergestellt werden kann, ist mit dem Verkehrsministerium über die Auflagen des Fördermittelbescheides zu verhandeln.

IX. AUSSTELLUNG

Auf der Grundlage des Ausstellungskonzeptes werden derzeit einzelne folgende Themen und Aufgabenkomplexe weiterbearbeitet:

Das Ziel in allen dafür vorgesehenen Bereichen des Ausstellungsareals mit der Stauden- und Rosenpflanzung im Herbst 2007 zu beginnen, ist mit den Planungsvorläufen und den Vergaben der Leistungen in großen Bereichen gesichert.

Die Vergabe der Bau- und Pflegeleistungen für die gärtnerischen Ausstellungsthemen Rosen, Stauden und Wechselflor im Garten am Marstall läuft. Der Präsidialausschuss der BUGA GmbH wird in der Sitzung am 4. September 2007 hierzu entscheiden.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für den 1. Oktober 2007 geplant.

Die Vergabe der Bau- und Pflegeleistungen für die gärtnerischen Ausstellungsthemen Rosen, Stauden und Wechselflor im Küchengarten läuft. Der Präsidialausschuss der BUGA GmbH wird in der Sitzung am 4. September 2007 hierzu entscheiden.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für den 1. Oktober 2007 geplant

Die Vergabe der Bau- und Pflegeleistungen für die gärtnerischen Ausstellungsthemen Stauden im südlicher Schlossgarten und Stauden und Wechselflor Ufergarten erfolgte an die Firmen Rumpf Garten- und Landschaftsbau, Rampe sowie Breuer, Schwerin.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für den 1. Oktober 2007

GÄRTNERISCHER WETTBEWERB

Der Beginn des Landschaftsgärtnerischen Wettbewerbs ist entsprechend den Bau-Zeitplänen September 2007.

Für die Bereiche Stauden und Rosen wurde das Ausstellergespräch durchgeführt.

Im Ausstellungsbereich Rosen haben 20 Betriebe ihre Teilnahme angemeldet.

Im Ausstellungsbereich Stauden haben 32 Betriebe ihre Teilnahme angemeldet.

Die Ausstellungsgespräche für den Bereiche Wechselflor sind ebenfalls abgeschlossen.

Für die Themengärten sind die Ausstellergespräche im Herbst 2007 geplant.

VORGESEHENE WASSERQUERUNG

Um die erforderliche Kostensicherheit für die Miete und den Ankauf von Stegelementen für die Verwendung beim Segelclub Schlossbucht zu erlangen, wurde die Ausschreibung für einen Teilnahmewettbewerb mit vorgelagertem Verhandlungsverfahren begonnen. Die notwendige Baugrunduntersuchung wurde am 14. August 2007 begonnen und bis Ende August abgeschlossen sein. Das Ergebnis wird in die vorgenannte Ausschreibung einfließen.

X. LIEGENSCHAFTEN

An der vertraglichen Umsetzung der einzelnen Liegenschaftsangelegenheiten auf Grundlage der „Vereinbarung zur Regelung liegenschaftlicher Fragen im Zusammenhang mit der BUGA“ zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land M-V wird weiter gearbeitet.

Nach Auskunft des Liegenschaftsamtes der LHS liegen die Entwürfe für die Grundstücksübereignungsverträge beurkundungsreif vor und sind bereits beurkundet worden.

Für den Reisebus-Ein- und Ausstiegsbereich am Jägerweg: Diese Fläche befindet sich z. Z. noch im Landeseigentum, müssen die Verhandlungen unverzüglich aufgenommen werden. Dazu liegt der Entwurf einer Vereinbarung vor, die der Stadtverwaltung zur Verhandlungsführung übergeben wurde.

XI. NACHNUTZUNGSKONZEPT

Das Nachnutzungskonzept wird wie angekündigt Ende diesen Jahres vorgelegt.

XII. VERKEHRSKONZEPT / PARKIERUNG

Durch das Amt für Liegenschaften werden Verhandlungen zur Verfügbarkeit von PKW-Besucherparkplätzen an der Mettenheimerstraße mit der HFR und einer Eigentümergemeinschaft geführt. Hierbei zeichnet sich eine für die BUGA GmbH positive Lösung der Liegenschaftssituation ab. Eine Vereinbarung zur Entwicklung und Nutzung der Stellplatzanlage ist in Vorbereitung.

An der Umsetzung des Verkehrskonzeptes wird intensiv gearbeitet.

Der Planungsauftrag für den Busein- und -ausstiegsplatz Jägerweg soll ausgelöst werden.

Die Übernahme des Shuttleverkehrs durch den Nahverkehr Schwerin ist in den Eckpunkten abgestimmt. Die Straßenbahn ist das Hauptnahverkehrsmittel innerhalb der Stadt.

Die laufenden Baumaßnahmen des Nahverkehrs im Bereich des Eingangsplatzes sind mit den BUGA-Baumaßnahmen abgestimmt.

Zur Bewirtschaftung der temporären Stellplatzanlage wurden mit zwei potentiellen Dienstleistern Informationen zur Gestaltung und den erforderlichen Bedingungen zum reibungslosen Ablauf ausgetauscht.

XIII. UMLAND

Im Juli d. J. wurden durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes M-V fortführende Gespräche mit den sechs Trägern von BUGA-Außenstandorten, zu den von ihnen eingereichten Unterlagen, geführt. Im Ergebnis der Gespräche kann davon ausgegangen werden, dass

reichten Unterlagen, geführt. Im Ergebnis der Gespräche kann davon ausgegangen werden, dass noch in 2007 an einigen Standorten zusätzliche touristisch relevante Infrastrukturmaßnahmen begonnen werden können. Maßnahmen weiterer Projektträger werden dann im Jahr 2008 in Umsetzung gebracht.

Für den Monat September ist eine Vertragsunterzeichnung zwischen der BUGA GmbH und dem Landkreis Nordwestmecklenburg (Projektträger) zu dem Umlandprojekt „Schlösser und Parks im Landkreis NWM erleben“ in Vorbereitung.

Die Ergebnisse der am 19. Mai 2007 durchgeführten BUGA-Radsternfahrt (Testfahrt) sind in die weiteren Planungen zur Verbesserung der Radfernwege des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg eingeflossen. Hierzu hat in der Folge am 9. August 2007 auch die Staatskanzlei mit den Referatsleitern berührter Ministerien zu den relevanten kommunalen Wegebaumaßnahmen beraten und Festlegungen getroffen. Zuvor hatte das Wirtschaftsministerium eine geeignete Förderbasis für die 7 Radfernwege und 21 Radrouten in Mecklenburg-Vorpommern verabschiedet.

XIV. PRESSE / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Regelmäßig informieren die Medien über die Aktivitäten zu und um die Bundesgartenschau in Schwerin. Die BUGA GmbH gibt fortlaufend Pressemitteilungen an die Medien raus.

Für den 20. September 2007 ist das nächste *BUGA-saisongespräch* geplant. Zu dieser schon traditionellen Hintergrundinformationsrunde werden erneut Vertreter der Medien, der Stadtverwaltung, der Landesbehörden und der BUGA GmbH eingeladen bzw. teilnehmen.

XV. MARKETING

PRINT/WERBUNG

Das Thema BUGA-Maskottchen wurde fortgeführt. Als Termin zur Präsentation des Maskottchens ist das BUGA-Baustellenfest am 15. September 2007 vorgesehen.

Ebenfalls zum BUGA-Baustellenfest am 15. September wird die BUGA-Straßenbahn des Schweriner Nahverkehrs präsentiert. Die Aufträge für Gestaltung und Umsetzung konnten an Schweriner Unternehmen vergeben werden.

Mit dem Slogan „BUGA 2009 Schwerin - Wir sind dabei“ wirbt die BUGA in naher Zukunft auf den Kfz kommunaler Unternehmen mit einem Aufkleber in knalligen Farben. Damit stellen die verschiedenen Teilnehmer an dieser Werbeaktion ihre Verbundenheit Schwerins mit der Bundesgartenschau Schwerin 2009 dar.

Die Helios-Kliniken stellten im Rahmen der Abfrage zu dieser Aktion die Seitenwände zwei ihrer LKW kostenfrei zur Verfügung, welche seit Ende Juli bunt beklebt durch die Stadt fahren.

Die Abstimmungen für eine Neuauflage des BUGA-Basisflyers gehen in die Schlussphase. Noch im September 2007 soll die Druckfreigabe erfolgen.

INTERNET

Der Internetauftritt der Bundesgartenschau wird laufend aktualisiert und überarbeitet. Nach der englischen Version und der Möglichkeit, rechtfreie Fotos in Druckqualität von der Internetseite herunter zu laden, werden auch bewegte Bilder bald auf der Internetseite anzuschauen sein. Die technischen Möglichkeiten wurden dafür geschaffen. In kleinen und kurzen Clips sollen die Filme einen noch besseren Eindruck von den Aktivitäten auf dem BUGA-Gelände bieten.

VERKAUFSFÖRDERUNG / MESSEN / VERANSTALTUNGEN

Am 6. und 7. Juli 2007 startete die BUGA M-V Tour durch Mecklenburg Vorpommern. Mit einem Startschuss durch den Vize-Landtagspräsidenten Andreas Bluhm wurde die Radgruppe am Schweriner Schloss zur ersten Etappe verabschiedet. Als ehrenamtliche BUGA-Botschafter erweckten die Radfahrer bei den Touristen in Rostock, Zingst, Putbus und Stralsund große Aufmerksamkeit.

Zum 8. Stadtfest am 16. Juni 2007 in der Weststadt, stellte die BUGA für den Wettbewerb "Schönster Vorgarten im Stadtteil Weststadt" 10 Gutscheine zur Verfügung.

Zur Wirtschaftspräsentation des Landes M-V in der Wojewodschaft Westpommern am 21. Juni 2007 in Szczecin zum Thema „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Tourismus“ nutzten die Besucher die Gelegenheit sich am Stand über die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin zu informieren.

Lobende Worte durch den Ministerpräsidenten des Landes M-V haben wir als BUGA bei der Präsentation zum Tag der offenen Tür im Bundesrat erhalten. Die Präsentation fand in Kooperation mit der Stadt Schwerin am 23. Juni 2007 in Berlin statt.

Regel Besucherandrang herrschte am Aktionsstand der BUGA Schwerin am 30. Juni und 1. Juli 2007 bei der Bundesgartenschau in Gera/ Ronneburg. Zur gleichen Zeit präsentierte sich in der Blumenhalle der Gartenbauverband Nord aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg- Vorpommern.

Im Monat Juni /Juli 2007 präsentierte sich die Bundesgartenschau mit zeitweise besonderen Aktionen auf folgenden Veranstaltungen:

2. Juni 2007	Kinderumwelhtag	Wotenitz
9. Juni 2007	Aktionstag "Barrierefreier Lebensraum Schwerin" im Haus der Begegnung	
23. Juni 2007	Rosenfest	Lützow
7. Juli 2007	Fünf-Seen- Lauf	Schwerin
7. Juli 2007	Seniorensportspiele M-V	Pasewalk
7. Juli 2007	777-jähriges Stadtjubiläum	Klütz
24. Juli 2007	Baustellenfest am Beutel	Schwerin

Das erste große Baustellenfest der BUGA 2009 in Schwerin findet am 15. September dieses Jahres statt. Hierzu laufen umfassende Vorbereitungen mit zahlreichen Partnern der BUGA. Diese Veranstaltungen sind traditionell gewachsen und finden immer wieder reges Interesse in der Öffentlichkeit.

VERTRIEB

Die BUGA präsentiert sich im Verkaufshandbuch der Stadtmarketinggesellschaft 2008 mit Angeboten für die Gruppen- und Bustouristik über drei Seiten sowie einer ganzseitigen Anzeige auf der Rückseite des Druckerzeugnisses.

Parallel ist der Sales Guide des Tourismusverbandes Mecklenburg Vorpommern veröffentlicht worden, in welchem die Bundesgartenschau Schwerin 2009 mit einer für Reiseveranstalter informativen Seite und einer zusätzlichen Anzeige vertreten ist.

Mit der Weissen Flotte wurde eine erweiterte Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Darin sind Maßnahmen zur gegenseitigen Bewerbung festgehalten. In den kommenden Wochen soll der Kooperationsvertrag mit dem Zoologischen Garten unterzeichnet werden.

Der Auftritt der Bundesgartenschau beim RDA-Workshop 2007, Europas größter Messe für Bustouristik, konnte mit einer effektvollen Präsentation, in der Kooperation mit weiteren touristischen Leistungsträgern unseres Landes sowie ganz besonders mit der Schweriner Stadtmarketinggesellschaft, erfolgreich umgesetzt werden. Zahlreiche Rückfragen aus der Busreisebranche zeugen von dem nachhaltigen

setzt werden. Zahlreiche Rückfragen aus der Busreisebranche zeugen von dem nachhaltigen Interesse an der BUGA in Schwerin.

Im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern werden stetig Basisprospekte an wichtigen touristischen Anlaufstellen ausgelegt. Die Organisation der Prospektverteilung in Mecklenburg Vorpommern findet laufend statt und ist flächendeckend, sowie über die Landesgrenzen hinaus.